

Von Aylin A. <aylin.aydogan1990@gmail.com>

An Robert Freund <robert.freund@flsr.de>

---

Sehr geehrter Herr Freund,

vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre detaillierte Anfrage zum Thema Fluglärm am Flughafen Köln/Bonn. Ich schätze die Arbeit Ihrer Vereine sehr, die sich konsequent für die Gesundheit und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region einsetzen.

Zu Ihren Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

Ich befürworte ein umfassendes Nachtflugverbot von 22 Uhr bis 6 Uhr morgens für den Flughafen Köln/Bonn, orientiert an den Regelungen in Düsseldorf und Frankfurt. Gesundheitsschutz und Erholung der Anwohnerinnen und Anwohner müssen höchste Priorität haben. Die wissenschaftliche Forschung zeigt eindeutig, dass nächtlicher Fluglärm zu Schlafstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und erheblichen Einschränkungen der Lebensqualität führen kann, oft sogar unbewusst. Daher ist es unverzichtbar, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Aus meiner Sicht ist ein fairer Ausgleich zwischen wirtschaftlicher Nutzung des Flughafens und sozialer Verantwortung möglich. Gesundheit, Klima- und Lärmschutz dürfen nicht den Interessen von Lobbygruppen geopfert werden. Diese konsequente Haltung vertritt Die Linke sowohl vor Ort als auch im Bundestag.

Im Falle meiner Wahl zur Bürgermeister- Amtsinhaberin werde ich das Thema Fluglärm aktiv begleiten, den Dialog mit allen Beteiligten suchen und konkrete Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger umsetzen.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihr Engagement und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Aylin Aydogan



Bürgermeisterkandidatin Bergisch Gladbach, die Linke